

**Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der
Ortsgemeinde Niederstadtfeld am 24.10.2025**

Sitzungsort: Gemeindehalle Niederstadtfeld
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr **Sitzungsende:** 22.00 Uhr

Anwesend sind

Ortsbürgermeister: Günter Horten
Ortsbeigeordnete: Frank Mörsch
Ratsmitglieder: Harald Billen
Kevin Horten
Marcel Horten
Natalie Jakobs
Wolfgang Koch
Jürgen Mayer
es fehlte entschuldigt: Barbara Trosdorff
Schriftführerin: Natalie Jakobs

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Einwohnerfragestunde
TOP 2 Niederschrift der Sitzung am 25.09.2025
TOP 3 Straßenfest
TOP 4 Informationen
TOP 5 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

TOP 6 Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
TOP 7 Personalangelegenheiten
TOP 8 Jagdpachtangelegenheiten
TOP 9 Informationen
TOP 10 Verschiedenes

Begrüßung und Feststellung durch den Ortsbürgermeister Günter Horten, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

I. Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen.

TOP 2 Niederschrift der Sitzung am 25.09.2025

Es gab keine Anmerkungen.

TOP 3 Straßenfest

Am 21.09.2025 fand das 4. Niederstadtfelder Straßenfest statt. Trotz des eher schlechten Wetters kann man mit der Resonanz sehr zufrieden sein.

Der Ortsbürgermeister hatte aber den Eindruck, dass dieses Fest bei den Niederstadtfeldern auf überschaubare Gegenliebe trifft. Die Besucher waren (gefühlte) zu 60 bis 70 % Auswärtige und beim Auf- und Abbau war die Anzahl der Helfer mehr als überschaubar.

Obwohl er der Meinung ist, dass ein solches Fest, bei dem sich Menschen mit und ohne Einschränkungen auf Augenhöhe treffen und gemeinsam feiern, etwas sehr Positives für das Dorf ist, möchte er das Fest und dessen Zukunft auf den Prüfstand stellen.

Die Ratsmitglieder stimmten den Anmerkungen zu, die Inklusion stehe bei dem Fest absolut im Vordergrund und ist ein Gewinn für alle. Gleichzeitig wurde der Zeitpunkt in Frage gestellt, weil den Sommer über viele Mitbürger bereits mit der Organisation und Planung von Festen ehrenamtlich engagiert sind. Ebenso wurde der Turnus in Frage gestellt. Niederstadtfeld hat bereits sehr viele Feste und die Hauptlast der Planung dieses Festes liegt ganz klar hauptsächlich beim Ortsbürgermeister.

Man einigte sich darauf, dass das Straßenfest auf das Frühjahr verlegt werden solle um so mehr MitbürgerInnen anzusprechen. Alle 2 Jahre, beginnend ab Frühjahr 2027, soll das Fest dann in Kooperation mit der Weggemeinschaft ausgerichtet werden.

Der Ortsbürgermeister wird diese Vorschläge bei der bald stattfindenden Nachbesprechung des Festes mit den Verantwortlichen der Weggemeinschaft anbringen.

TOP 4 Informationen

Hundekotbeutelspender

In der Hauptstraße wurde zwischen Warmpresswerk und dem Anwesen Hauptstraße 34 ein weiterer Hundekotbeutelspender mit Mülleimer installiert.

Das wurde möglich durch die Spende von Stephan Bungarten, der die Kosten für beides übernimmt. Der Ortsbürgermeister sprach dem Mitbürger ein herzliches Dankeschön für die Spende aus.

Schutzhütte

Am 10.10. wurde fristgerecht ein LEADER-Förderantrag für die geplante Schutzhütte im Marschbachtal eingereicht. Aus fördertechnischen Gründen ist nicht die Pflingstinitiative, die die Idee dazu hatte und die Umsetzung in die Hand nehmen wird, federführend bei diesem Antrag, sondern die Ortsgemeinde. Ebenso wird im Haushalt ein Haushaltsansatz in Höhe der Materialkosten gebildet, der aber durch das Generieren von Spenden und Fördergeldern nichts verausgabt werden soll.

Jugendraum

Die Ratsmitglieder Frank Mörsch, Harald Billen, Marcel Horten und Jürgen Mayer trafen sich mit den Jugendlichen, die aktuell den Jugendraum verstärkt nutzen, um die aktuelle Situation rund um das Thema Jugendraum und die weitere Organisation zu besprechen.

Sie berichteten von einem guten Gespräch und dass alle Beteiligten sich eine offene Kommunikation wünschen. Es wurde den Jugendlichen angeraten sich zu organisieren und eine richtige Jugendgruppe zu gründen. Im ersten Schritt fand sich eine `Schatzmeisterin` (Lorena Haep) und eine `Vorsitzende` (Anna Jakobs). Die Jugendlichen wollen ein Treffen mit allen Kindern auf die Beine stellen, die den Jugendraum nutzen dürfen. Sie wollen sich als Gruppe besser organisieren.

Um den Ortsbürgermeister zu entlasten stellte sich Marcel Horten sich als verantwortliches Bindeglied zwischen dem Gemeinderat und den Jugendlichen zur Verfügung. Er schaut darauf, dass die Hausordnung eingehalten wird und dass der Jugendraum in einem ordnungsgemäßen Zustand gehalten wird. Wenn andere Nutzer (am mtl. stattfindenden Kneipenabend z. B.) den Raum nutzen wollen, muss dieser in einem ordentlichen Zustand sein.

Die Jugendlichen sagten zu, sich mit der Inhaberin der Juleica-Jugendkarte aus Niederstadtfeld in Verbindung zu setzen um für sich zu schauen ob und wer diesen `Schein` machen könnte.

Der Ortsbürgermeister sagte zu, dass die Kosten übernommen werden würden.

Kreisumlage

Die Umlage, die der Landkreis Vulkaneifel für den Finanzausgleich erhebt, wurde für das Haushaltsjahr 2025 auf 46,7 v. H. (Vorjahr: 45,7) der Umlagegrundlagen festgesetzt und beträgt für die Ortsgemeinde Niederstadtfeld 232.136,00 EUR (Vorjahr: 231.507,00 EUR). Das 5.411 EUR mehr als im Haushalt dafür eingeplant war.

Verbandsgemeindeumlage

Die Umlage der Verbandsgemeinde Daun wird für das Haushaltsjahr 2025 auf 38,8 v. H. (Vorjahr: 38,8 - unverändert) der Umlagegrundlagen festgesetzt und beträgt für die Ortsgemeinde Niederstadtfeld 188.891,00 EUR (Vorjahr: 196.552 EUR). Das sind 366 EUR mehr als im Haushalt dafür eingeplant war.

Jugendsammelwoche

Die Jugendsammelwoche RLP findet vom 06.12. bis 12.12.2025 statt. Der Ortsbürgermeister hat erneut die Jugendgruppe gefragt, ob sie diese Sammlung durchführen möchte. In seiner Amtszeit bestand bisher aber noch nie Interesse daran.

6. Bündelausschreibung Strom RLP

Das Verfahren ist abgeschlossen und die beratende Firma wird der Verwaltung bis Ende des Monats die Aufteilung der Lose mit den entsprechenden Anschlüssen mitteilen. Daraus werden die Preise ersichtlich sein.

Diese Daten werden von der Verwaltung aufbereitet und zeitnah an alle Teilnehmer der Ausschreibung versendet.

TOP 5 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Partys im alten Feuerwehrhaus

Nachdem in der Vergangenheit das alte Feuerwehrhaus immer mal wieder für einen Umtrunk genutzt wurde (Wandertag Karnevalsverein, Rad- und Wandertag Bit-Kickers), hatte der Ortsbürgermeister am 3. Oktober eine kleine private Feier erlaubt. Diese Ausnahme hat Begehrlichkeiten weckt. Der Rat war sich geschlossen einig, dass dies eine einmalige Ausnahme war und bleibt.

Das alte Feuerwehrhaus ist und bleibt ein Lagerraum und private Feierlichkeiten werden dort auch weiterhin nicht erlaubt.

Kriegsgräbersammlung

Wie in den vergangenen Jahren hat sich Sven Mayer bereit erklärt, die Sammlung durchzuführen. Er bittet wieder um Unterstützung aus dem Gemeinderat.

Jürgen Mayer und Natalie Jakobs werden ihm in diesem Jahr helfen.

Straßenbeleuchtung zum FW-Haus

Der Ortsbürgermeister hatte im Vorfeld mit Ratsmitglied Wolfgang Koch gesprochen, ob er Ideen habe, wie man den Bereich von der Straße „Zum Weiher“ bis zum Vorplatz des FW-Hauses beleuchten könne. Durch die geänderte Planung am Feuerwehrhaus, durch die der fußläufige Zugang aus dem „Flürchen“ weggefallen ist, fällt es zunehmend auf, dass der genannte Bereich nach Sonnenuntergang schnell stockdunkel ist.

Herr Koch erläuterte, dass es in der Straße keine Versorgungsleitungen gebe, die man nutzen könne. Als sinnvolle Möglichkeit schlug er die Errichtung von 2 Solarlaternen vor, diese sind mit Bewegungsmeldern ausgestattet und leuchten bei Bedarf um die Verkehrssicherung zu gewährleisten. Die Gesamtkosten inkl. Montage belaufen sich auf ca. 7.000 EUR.

Der Ortsbürgermeister wird im Nachgang zur Sitzung das Gespräch mit der Verwaltung suchen ob diese sich an den Kosten beteiligt. Im ersten Entwurf sollte der Fußweg zum neuen Feuerwehrhaus über die Straße `Zum Flürchen` erfolgen, dann wäre ein beleuchteter Zuweg gegeben gewesen. Durch Planänderungen wurde der Zuweg verlegt, hier ist die Frage, ob die Verwaltung ebenfalls verantwortlich für die Verkehrssicherung des öffentlichen Gebäudes ist.

Projektliste Zukunfts-Check Dorf

Aus den Auswertungen entstand eine Liste mit Projekt-Ideen.

Der Ortsbürgermeister teilte eine Übersicht aus und wird sich mit der Verwaltung über eine mögliche Priorisierung der Wünsche / Projekte beratschlagen.